



Lage im Wasserhaushalt im Land Brandenburg

1. Niederschläge

Ifd. Nr.	Station	Summe kumulativ [mm] vom 01.01.19 bis 31.12.19			Monatssumme [mm] vom 01.01.20 bis 20.01.20		
		aktuell	Normalwert	% v. Normalwert	aktuell	Normalwert Januar	% v. Normalwert
1	Potsdam	542	586	92	18	46	39
2	Marnitz	565	655	86	23	57	41
3	Cottbus	400	568	70	15	39	38
4	Angermünde	468	521	90	14	35	38

Normalwerte: Reihe 1981-2010

2. Wasserstände und Durchflüsse

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Januar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Januar
		aktuell	MW Januar	MW Jahr		aktuell	MQ Januar	MQ Jahr	
HAVEL									
1	Bredereiche OP	509	507	506	2	3,00	7,13	5,82	42
2	Borgsdorf	---	---	---	---	9,30	17,2	13	54
SPREE									
3	Spremberg	178	188	184	-10	7,08	18,5	15,9	38
4	Cottbus	88	102	99	-14	6,24	18,9	15,4	33
5	Leibsch UP	277	327	325	-50	7,89	25,4	19,1	31
6	Beeskow UP	188	220	218	-32	12,5	30,6	22,8	41
7	Große Tränke UP	138	169	155	-31	12,3	18,8	14,2	65
UNTERSPEE									
8	Sophienwerder	---	---	---	---	23,1	47,8	33,2	48
TELTOWKANAL									
9	Kleinmachnow OP	209	207	208	2	6,30	11,7	10,6	54
DAHME									
10	Neue Mühle UP	125	126	126	-1	5,08	14,9	10,6	34
NUTHE									
11	Babelsberg	167	193	171	-26	6,89	12,2	8,43	56
HAVEL									
12	Ketzin	93	96	94	-3	38,6	97,2	74,8	40
13	Rathenow UP	133	157	128	-24	54,9	113	86,2	49
DOSSE									
14	Wusterhausen	31	44	42	-13	2,86	3,94	3,18	73
MÜHLENRHIN									
15	Rhinow OP(W);UP(Q)	81	125	122	-44	1,53	5,11	3,7	30
HAVEL									
16	Havelberg Stadt	233	212	190	21	57,3	147	109	39
STEPENITZ									
17	Wolfshagen	75	98	79	-23	2,62	4,94	3,27	53
ELBE									
18	Torgau	89	233	213	-144	151	366	342	41
19	Wittenberge	170	302	277	-132	324	809	680	40
SCHWARZE ELSTER									
20	Bad Liebenwerda	41	103	86	-62	5,16	19,9	15,1	26
LAUSITZER NEISSE									
21	Klein Bademeusel	56	88	79	-32	9,54	27,3	22,1	35
ODER									
22	Eisenhüttenstadt	192	292	289	-100	110	314	303	35
23	Hohensaaten-Finow	246	370	328	-124	270	555	520	49
SCHMALER STROM									
24	Golzow	64	73	76	-9	1,78	1,02	0,98	175
WRIEZENER ALTE ODER									
25	Wriezen Hafen	93	105	123	-12	5,25	5,33	4,32	98

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Januar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Ja- nuar
		aktuell	MW Januar	MW Jahr		aktuell	MQ Januar	MQ Jahr	
HOHENS-FRIEDR-WASSERSTRASSE									
26	Hohensaaten Westschl. UP	123	129	125	-6	10,1	15,7	11,3	64
WELSE									
27	Schönermark	18	34	38	-16	0,32	1,05	0,958	30
UNTERUCKERSEE;UCKER									
28	Prenzlau OP(W);UP(Q)	85	90	88	-5	0,16	1,4	1,19	11

Mittelwerte W: Reihe 2001-2010, Mittelwerte Q: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

3. Speicher

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Inhalt [Mio m³]			% von Max.	% von Min.	Abgabe [m³/s]
		aktuell	Max.	Min. lt. BewRL			
1	TS Spremberg	19,32	38,47	21,06	50	92	6,24
2	Rhinspeicher ges.	9,93	14,09	7,71	70	>100	2,48
3	Dossespeicher ges.	3,80	8,00	2,88	48	>100	0,16
4	SB Niemsch	8,19	16,20	13,29	51	62	0,09

4. Überleitungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	von	nach	Menge [m³/s]		Bemerkungen
				aktuell	max.	
1	Mirow	Müritz	Havel	0,00	6,00	
2	Bolt	Müritz	Havel	0,53	2,00	
3	Wolfsbruch	Havel	Rhin	0,00	3,00	
4	Zeestow	Havel	G H K	1,32	3,50	
5	Wulkow	Dosse	Dossespeicher	0,04	3,10	
6	Neuhaus	Spree	O - S - K	0,00	7,33	
7	Eisenhüttenstadt	Oder	O - S - K	0,74	7,50	
8	Märkisch Buchholz	Spree	Dahme-Umflutkanal	0,97	25,0	
9	Wernsdorf	Spree	O - S - K / Dahme	5,08	20,0	
10	Reitwein	Oder	Oderbruch	1,75	2,50	zwei Rohre
11	Kienitz	Oder	Oderbruch	0,54	1,00	1,5 Rohre
12	Güstebieser Loose	Oder	Oderbruch	0,22	1,00	ein Rohr

5. Grundwasserstände

Ifd. Nr.	Messstelle	naturräumliche Gliederung	Grundwasserstand W [cm uMP] langjährige Hauptzahlen				aktuell	Abw. von MW Januar [cm]
			NW Jahr	MW Jahr	HW Jahr	MW Januar		
1	Meyenburg	Parchim-Meyenburger-Sander	289	258	211	252	250	2
2	Bredereiche	Neustrelitzer Kleinseenland	302	213	109	213	274	-61
3	Rambow	Prignitzer Hochfläche	1065	955	773	967	1069	-102
4	Paulinenaue	Havelländisches Luch	301	229	84	208	249	-41
5	Seddin	Nuthe-Notte-Niederung	603	539	468	543	626	-83
6	Woltersdorf	Luckenwalder Heide	561	523	448	528	581	-53
7	Niemegk	Östliche Fläminghochfläche	1636	1563	1501	1563	1626	-63
8	Sternfelde	Uckermärkisches Hügelland	306	218	109	225	289	-64
9	Schwedt	Sandterrassen des Unteren Odertals	334	276	171	278	292	-14
10	Eberswalde	Eberswalder Tal	536	488	413	494	497	-3
11	Letschin	Odertal	268	210	103	215	245	-30
12	Werneuchen	Barnim	285	199	140	183	292	-109
13	Klein Wall *	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung					648	
14	Beeskow *	Beeskower Platte	438	368	243	362	385	-23
15	Dollgen	Leuthener Sandplatte	437	370	276	374	458	-84
16	Gulben	Cottbuser Schwemmsandfächer	283	227	140	227	285	-58
17	Beyern *	Elbe-Elster-Tiefland					251	
18	Laubsdorf, Heide- schänke	Cottbuser Sandplatte	415	338	221	337	404	-67

Hauptzahlen: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

*) Ersatzmessstelle

NW, MW, HW (analog für Q)	- niedrigster/mittlerer/höchster Wasserstand	BewRL uMP	- Bewirtschaftungsrichtlinie - unter Messpunkt
OP, UP	- Oberpegel, Unterpegel	U.	- Urstromtal

6. Einschätzung der Entwicklung

6.1 Meteorologische Situation

Heute Vormittag im Berliner Raum und in der Südhälfte Brandenburgs leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad. Bodennah verbreitet Frost, im Süden bis -7 Grad. Örtlich Glätte durch Reif oder gefrierende Nässe. Dabei gering bewölkt. Später vor allem in der Mitte und im Süden längere Zeit heiter. Im Norden zunehmend starke Bewölkung, trocken. Höchstwerte am frühen Nachmittag zwischen 4 und 6 Grad. Schwacher Wind aus Südwest, an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern teils mäßiger Westwind. In der Nacht zum Mittwoch von Norden zunehmend stark bewölkt bis bedeckt. Vor allem in der zweiten Nachthälfte etwas Regen. Abkühlung auf Werte zwischen +4 Grad im Norden und -1 Grad im Süden Brandenburgs, in Bodennähe bis -4 Grad. Schwacher, teils mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Am Mittwoch stark bewölkt oder bedeckt, am Nachmittag und am Abend von Norden her Auflockerungen. Anfangs noch etwas Regen, ab dem Nachmittag niederschlagsfrei. Höchstwerte 5 bis 7 Grad. Schwacher, teils mäßiger West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Donnerstag teils stark, teils gering bewölkt, niederschlagsfrei. Tiefstwerte +2 bis 0 Grad, bodennah verbreitet leichter Frost. Schwacher Wind aus westlichen Richtungen. Am Donnerstag wolzig bis stark bewölkt und trocken, erst am Abend im Bereich des Fläming Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 4 und 6 Grad. Schwacher Südwestwind. In der Nacht zum Freitag meist gering bewölkt oder klar, im Norden stark bewölkt. Gebietsweise Nebel. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte +1 bis -3 Grad, bodennah bis -7 Grad. Schwachwindig. Am Freitag heiter, im Norden zeitweise dichtere Wolken, niederschlagsfrei. Höchsttemperatur um 5 Grad. Schwacher Südwestwind. In der Nacht zum Sonnabend teils stark, teils gering bewölkt, weitgehend niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 0 und -3 Grad. Schwacher Wind aus Südwest. Am Samstag häufig stark bewölkt oder trüb und vereinzelt etwas Regen oder Nieselregen. Im Osten anfangs noch größere Wolkenlücken, später Auflockerungen. Höchsttemperatur 1 bis 8 Grad mit den höchsten Werten in Westdeutschland. Schwachwindig. In der Nacht zum Sonntag unterschiedlich bewölkt, vereinzelt geringfügiger Regen oder Nieselregen. Im Norden und Westen überwiegend frostfrei, sonst +2 bis -4°C mit lokaler Glättegefahr. Am Sonntag längere Zeit trocken und neben Wolken auch einige Auflockerungen oder sonnige Abschnitte. Temperaturanstieg auf 5 bis 11 Grad. Schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind. In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Regen. Tiefstwerte +6 bis +1 Grad. Am Montag wechselnd bis stark bewölkt, wahrscheinlich aber nur wenig Regen. Im Osten und Süden Auflockerungen. Höchsttemperatur zwischen 5 und 10 Grad. Mäßiger, in Böen frischer bis starker Süd- bis Südwestwind. In der Nacht zum Dienstag mit Tiefstwerten von +8 bis +2 Grad überwiegend frostfrei. Am Dienstag bei lebhaftem, teils stürmischem Südwestwind überwiegend bedeckt mit Regenfällen. Erwärmung auf 6 bis 13 Grad. (Quelle: DWD Vorhersage)

6.2 Oberflächenwasser

SPREE: Gleichbleibende bis schwankende Wasserstände und Abflüsse um NW/MNW bzw. NQ/MNQ (gesteuerte Werte).

SPREEZUFLÜSSE: Leicht fallende Wasserstände und Abflüsse um MNW/MW bzw. NQ/MNQ.

HAVEL: Gleichbleibende Wasserstände und Durchflüsse zwischen MNW/MHW. bzw. NQ/MNQ (gesteuerte Werte).

HAVELZUFLÜSSE: Gleichbleibende Wasserstände und Abflüsse zwischen NW/MNW bzw. NQ/MQ (gesteuerte Werte).

ELBE: Gleichbleibende bis leicht fallende Wasserstände und Abflüsse zwischen NW/MNW bzw. zwischen NQ/MNQ (bezogen auf den Pegel Wittenberge).

SCHWARZE ELSTER: Leicht fallende Wasserstände und Abflüsse um NW/MNW bzw. NQ/MNQ.

ODER: Im Grenzoderabschnitt gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von NW / MNW bzw. NQ / MNQ.

ODERZUFLÜSSE: Obere Oderzuflüsse in Polen, Bober, Lausitzer Neiße und Warthe gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse. Binnenvorfluter gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse überwiegend (ohne Einfluss von Überleitungen) im Bereich NW / MNW bzw. NQ / MNQ.

UCKER: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich NW / MNW bzw. NQ / MNQ.

6.3 Grundwasser

Region	Gebiet	Tendenz	Abw. von MW Januar [cm]
Potsdam	Hochflächen und Sandergebiete	→↘	2 bis -102
	Urstromtäler und Niederungen	→	-41 bis -53
Cottbus	Hochflächen	→↘	-70 bis -109
	Übergangsbereich	→↘	um -23
	Urstromtäler	→↘	um -59
Frankfurt/O.	Oderbruch	→	um -30
	Schwedter Talsandterrasse	→	um -5
	Eberswalder Urstromtal	→↗	um -5
	Uckermärkische Hochfläche	→↗	um -65

Im Auftrag

Hydrologe vom Dienst